







Mittwoch

Ankunft
Abendessen
Kennenlernabend
Tuck in

0041295




Donnerstag

Frühspport
Frühstück
AG's: Spiel bauen
Tischkicker basteln
Freestyle
Mittagessen

Turniere
Rummel
Tuck in
Programm für Ältere

0041295



Freitag

Frühstück
Ausflug nach Tripsdrill
Abendessen
Casino

Candlelight
Tuck in
Programm für Ältere

0041295




Samstag

Frühspport
Gruppenfoto
Menschenkicker
Slack Line
Großes Mensch-ärgere-dich-nicht
Freestyle

Mittagessen
Big Pack- Carcassone
Impro Theater
Freestyle
Abendessen
Abschlussabend
Tuck in

0041295



Sonntag

Special Frühstück
Fotopräsentation
Abschlussaktion
Tuck out
Abfahrt

0041295





„Die Spiele können beginnen...“ dachten sich alle Teilnehmer der Prima Klima Freizeit 2018, als sie in den Bus in Richtung Strümpfelbrunn einstiegen. Getreu dem Motto „Prima Klima spielt mit!“ wurde schon die Zeit, während der Busfahrt, durch lustige Ratespiele verkürzt. Verkleidet als Legomännchen oder Spielkarte, begrüßten die bereits angereisten Betreuer die muntere Truppe.



Beim Abendessen wurde für Karina - als erstes von drei Geburtstagskindern während der Freizeit - ein kleines Ständchen zum Besten gegeben. Danach verkündeten die Tagesleiter die „Spiel-Regeln“ für das Haus (was ist erlaubt und was nicht) und die Zimmer wurden von den Mitspielern bezogen.

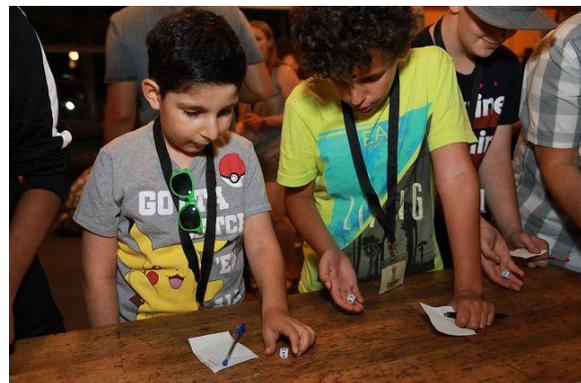
Beim Kennenlernabend erkundeten die Teilnehmer nach dem Vorbild des Spieleklassikers „Cluedo“, die verschiedenen wichtigen Räume des Hauses. Hierbei mussten sie Hinweise finden, die das plötzliche Verschwinden des Betreuers Tobi aufdecken sollten. In einem der Nebengebäude - dem sogenannten „Pavillon“ - konnten sich die Gamer dann näher kennen lernen. Und wie gelingt das am besten? Natürlich durch Spiele!





Selbstverständlich endete auch dieser Abend bei Prima Klima mit einem Tuck-In, bei dem sich die Jungen durch die Zimmer der Mädchen bewegten und ihnen durch Händeschütteln oder einer herzlichen Umarmung, eine gute Nacht wünschen konnten. Danach zogen sich die Spieler auf ihre Zimmer zurück und schlüpfen ins Bett, um die Batterien für den kommenden Tag wieder aufzuladen. In ihren Träumen malten sich die Zocker alle aus, welche Spiele und Herausforderungen wohl noch auf sie warten würden.

Alex L.





Der erste volle Prima Klima Tag! Was für Spiele wird der Tag uns bringen? Nun erst einmal sind einige spielend leicht aufgewacht und treffen sich schon vor dem Frühstück zum Frühsport- dabei sieht das Wetter leider durchwachsen aus. Aber los geht's: Indoor und Outdoor...Beim Frühstück wurde für Christoph, unser heutiges Geburtstagskind, ein wunderschönes Ständchen gesungen.

Dann wird der Vormittag mit AG's weitergeführt: Ein Prima Klima Holzspiel wird gebaut und -es ist ja schließlich bald WM- ein Tischkicker gebastelt.

Die größte Gruppe hat sich für Freestyle entschieden. Dort trifft man sich und spielt gemeinsam diverse Gesellschaftsspiele/ Brettspiele wie Camel Cup, Poker und viele weitere..





Schwuppdwupp schon ist es Mittagessenszeit, anschließend Süßigkeitenverkauf und Mittagsruhe. Ruhe? Naja, manche können es gar nicht abwarten, aber auf die Pause bestehen die Betreuer. Sie wissen ja als einzige, was an diesem und den anderen Tagen noch so alles kommt.



Danach geht es ganz sportlich weiter mit dem Spielmotto „Prima Klima spielt mit“. Drei Turniere gleichzeitig: Tischtennis, Kicker und ein ganz spezielles Turnier, bei dem vielfältigste Begabungen gefordert sind- von Hindernislauf bis hin zu „Basketball-vom-Rollstuhl-aus-werfen“.



Der Himmel zieht zu, es tröpfelt ab und zu, aber es wird nie richtig garstig. Deshalb findet der Rummel wie geplant draußen statt und alle mummeln sich gut ein. Bei „Hau den Lukas“ oder „Hau die Erbse“, Boxauto fahren, oder auch Entenangeln kann man sich dann ebenso messen, wie beim Werfen von Messern und Dartpfeilen auf Luftballone. Simon Stelzenläufer und Ralf der rasende Hütchenspieler sorgen für Unterhaltung. Im Lebkuchenhimmel können Lebkuchen gestaltet werden, im Tattoostudio gar der eigene Körper. Lustig geht es zu beim Pie-face, aber auch beim Fotostudio mit Affe und Bananen. Von der Mohrenkopfschleuder geht es zum Kaugummiweitspucken- alles nicht so einfach. Nebenbei gibt es am Grillstand das Abendessen und am Süßigkeitenstand Softeis- hmmm, selbst wenn die Sonne nicht scheint ☺ Der Rummel endet schließlich bei einer Tanzeinlage des Rummelteams und mit gemeinsamen singen in der Galerie- das Lagerfeuer ersetzen wir einfach durch viele Teelichter- warm ums Herz wurde uns durch die Lieder sowieso.

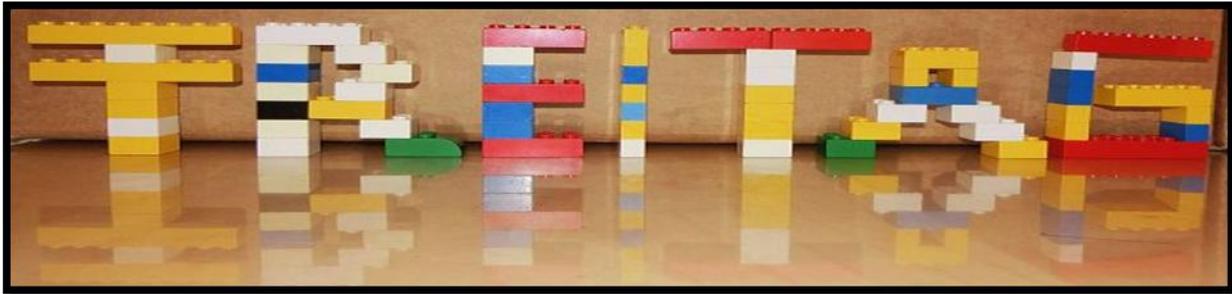




Für alle Kinder endete dann der Tag mit dem Tuck-in Ritual. Außer für die 15-Jährigen. Sie hatten eine schwierige Aufgabe zu bewältigen. Begleitet von dramatischer Musik und Geräuschen, mussten sie den Ausgang aus dem Escape-room-Spiel finden. Aber gemeinsam gelang ihnen das auch, worauf auch sie dann in ihren Betten schlafen gingen, um den nächsten Tag wieder kraftvoll beginnen zu können.

Johanna





Bei einem noch früheren Frühstück als sonst, konnten wir heute für Tabi ein „Viel Glück und viel Segen“ anstimmen. Danach wurden wir, mit Rucksäcken bepackt, von Soto mit einem Bus abgeholt.

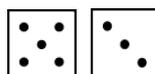
Wir starteten den Ausflug mit noch unbekanntem Ziel, aber viel guter Laune. Doch es ging nicht wie angekündigt zu einem Museum. Auch nicht, wie einige fürchteten schon wieder zurück nach Stuttgart. Erst kurz vor der Ankunft wurde das Rätsel gelöst. Wir fahren nach TRIPSDRILL!!

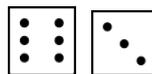
Großes Jubelgeschrei im Bus und kaum

waren alle durch den Eingang, stürmten die Kleingruppen auch schon los: Einige machten direkt am Maibaum halt, manche zog es zu den nassen Attraktionen, wie Rafting. Alles wurde ausprobiert: drehende Tassen, Gugelhupf, Schmetterlinge...Ein Jeder kam auf seine Kosten: Die ganz Mutigen testeten, die Neue, mit Loopings versehene, Achterbahn ,Karacho!!!

Auch die ganzen Minispiele und Schaustände wurden ausgiebig in Beschlag genommen. Beim Stärken am Mittagstisch, trafen sich einige wieder und verplanten eifrig die weitere Zeit bis zur Rückfahrt.

„Wer war noch nicht, oder will noch mal auf den Pilz?“ war dabei nur eine wichtige Frage. Viel zu schnell war es spät geworden und die Letzten sammelten noch ihre Saftgläser ein, bevor wir Tripsdrill (aber nicht unseren Alex) zurückließen.







Nach dem Abendessen hieß es „sich schick machen“, denn „Casino-Abend“ stand auf dem Plan. Wer dachte, hier ließe sich leicht etwas gewinnen, wurde oft eines Besseren belehrt. Zwar bekam man am Anfang ein Startkapital, doch Black Jack, Roulette und einarmige Banditen forderten genauso *Geschick*, wie *Taktik*. Und wer nicht mitpokerte, konnte auch nichts gewinnen.

Eingebautes Highlight: Ein Rennen der erlesensten Zuchtpferde, die es gab. Die Einsätze waren sagenhaft hoch. Ein spannendes Rennen und ein klarer Sieger!

Es hätte alles so schön sein können...Doch gerade als sich alle wieder ihren diversen Tischen anschlossen oder ihr neu verdientes *Geld* im Shop ausgaben, kam es zu einem Überfall auf das Casino!

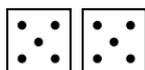
Unschuldige Leute wurden bedroht, aus blindem Vandalismus wurde Essen umgeworfen und jede Menge *Geld* geklaut!! Zum Glück gab es keine Verletzten und wir konnten uns nach kurzem Schrecken wieder beruhigen.

Das Candlelight dieses Jahr wurde zu einem Lichtermeer im Grünen. Die kleinen Zweige, die von den Teelichtern angestrahlt

wurden, zeigten die Hoffnung und auch, dass unser Leben auch in dunklen Zeiten durch unsere Mitmenschen hell und schön sein kann. Die persönliche Bedeutung, die jeder dabei spürt und die Menschen, die in diesem Augenblick nicht dabei sind, sind genauso wichtig, wie die starke *Gemeinschaft* die uns bei PK verbindet.

Nach einem emotionalen Tuck-In, ging auch dieser lange Tag zu Ende. Für alle- außer für die 15-Jährigen, die sich in einer gemütlichen Runde um ein Schoko-Fondue versammelten.

Shanti



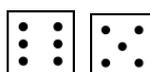


Am Samstag war der Frühsport bereits um 7:30 Uhr und zu dieser, doch sehr frühen Stunde, waren nur die ganz Harten mitmachbegeistert. Nach ein bisschen Fitness zu Musik und Volleyball spielen, ging es anschließend zum leckeren Frühstück. Danach machte Rupert, unser Fotograf, das alljährliche Gruppenbild. Dieses Jahr gab es, als Neuerung, noch ein Gruppenfoto nur von den Betreuern. Als die neuen Betreuer nach den Anweisungen Ruperts, dann schon so schön in der Mitte zusammensaßen, war die Gelegenheit günstig. Sie bekamen eine Dusche mit geweihtem Prima Klima Wasser - da aus unseren großartigen Prima Klima Flaschen - und waren damit getauft.

Ab 9:30 Uhr gab's dann den Menschenkicker, also menschliches Tischfußball. Zwei Mannschaften mit jeweils sechs Spielern standen im Feld wie bei einem Tischkicker mit den Händen an Stangen fixiert.

Eröffnet wurde der Spieltag mit dem Spiel: Betreuer gegen das Mitarbeiterteam des Olgäle. Natürlich oder Leider... entschieden die Betreuer dieses Duell deutlich für sich. Den ganzen Vormittag über wurde dann gedribbelt, geköpft, gekämpft, gelacht, gefoult, gepasst, abgewehrt und Tore geschossen und so manch einer entdeckte sein Talent als Abwehrheld oder Torjäger.

Gleichzeitig konnten wir auch noch unsere Slackline-Fertigkeiten verbessern und es wurden Spiele gespielt, bis kurz vor dem Mittagessen eine Wasserschlacht ausgerufen wurde. Klatschnass ging es zum Mittagessen.





Nach dem Mittagessen und einer kurzen Spielpause gab es AG's. Es konnte Carcassonne mit vielen Big Packs gespielt werden. Dabei wurde ein ganzes Zimmer in das Spielfeld verwandelt, an dem gebaut werden konnte.



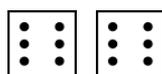
Draußen konnte man selbst zur Mensch-Ärger-Dich-Nicht-Spielfigur werden und mit einem glücklichen Wurf des Riesenwürfels andere Spieler rauswerfen und trotz Sonderfeldern schnellstmöglich im sicheren Haus ankommen.

Außerdem spielten einige Theater in der Impro-Theater AG. Wir versuchten uns an verschiedenen Bewegungen, Emotionen und Situationen. So entstanden spontan sehr lustige gespielte Szenen. Zum Beispiel, die Auseinandersetzung von Betreuern und Teilnehmern nachts auf dem Gang oder verlorengegangene Kinder in Tripsdrill. Der spielffreudige Nachmittag wurde vom gemütlichen Pizzateessen draußen abgerundet, bevor wir als Zuschauer zur Prima Klima Spielshow geladen waren. Als prominente Gäste der Show machten sich an diesem Abend sogar so beliebte Leute wie Donald Trump, Daniela Katzenberger, Profifußballer Bachmeier und Cindy von Marzahn auf den Weg zu uns nach Strümpfelbrunn. Jeder Promi war Pate eines Tisches, der dann in verschiedenen Spielen seine Geschicklichkeit, sportliche Fitness oder sein Wissen unter Beweis stellen musste.



Es wurde gegrübelt bis die Köpfe rauchten...

Und angefeuert bis die Stimmen den Geist aufgaben... Sogar für das gegnerische Team!



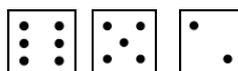


Auch in den Werbepausen waren wir bestens unterhalten und schlotzten Wassereis, bis schließlich der Tisch der Daniela Katzenberger den Sieg errang.



Danach wurde noch ausgelassen zu unseren Klassikern wie „Piratentanz“ und auch zum diesjährigen Lied „This is me“ getanzt. Viel zu schnell bildeten wir unseren Abschlusskreis und gingen zum Tuck-In, das am letzten Abend der diesjährigen Freizeit natürlich wieder etwas länger wurde. Kaputt vom Tag wurde bald nur noch in den Träumen weiter gespielt...

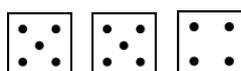
Annika





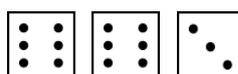
Nach einer kurzen Nacht, hieß es am Sonntag früh aufstehen. Denn vor dem Frühstück mussten die Koffer gepackt und die Zimmer sollten bereits geräumt sein. Um halb 10 erwartete uns im Speisesaal ein besonderes Frühstück mit frischen Brezeln, heißen Würstchen und Rührei. Die Siegergruppe vom Abend zuvor hatte es dabei besonders gut, denn diese wurde von der Gruppe der Verlierer bedient. Nach dem Frühstück fanden dann noch die Siegerehrungen von verschiedenen Spielen sowie für das „best-aufgeräumte-Zimmer“ statt. Anschließend daran trafen sich alle nochmals draußen um ein paar Spiele zu spielen, bevor sich alle nochmals für die Fotoshow im Speisesaal trafen. Diese spiegelte die vergangenen Tage wieder und zeigte einmal mehr, wie viel wir miteinander erlebt haben und vor allem wie viel Spaß alle hatten.

Danach trafen sich alle nochmals für die Abschlussaktion im Freien. Als Überraschung erhielt jeder ein besonderes „Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Spielbrett“ bei dem bis zu sechs Personen mitspielen können. Um den Spielbrettern eine besondere Note zu verpassen, wurde gegenseitig darauf unterschrieben und teilweise schöne persönliche Nachrichten darauf hinterlassen. Die Zeit verflog dabei wie im Flug, sodass wir alle sehr verwundert waren, als auf einmal der Bus, der uns zurück nach Stuttgart bringen sollte, hergefahren kam.

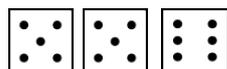
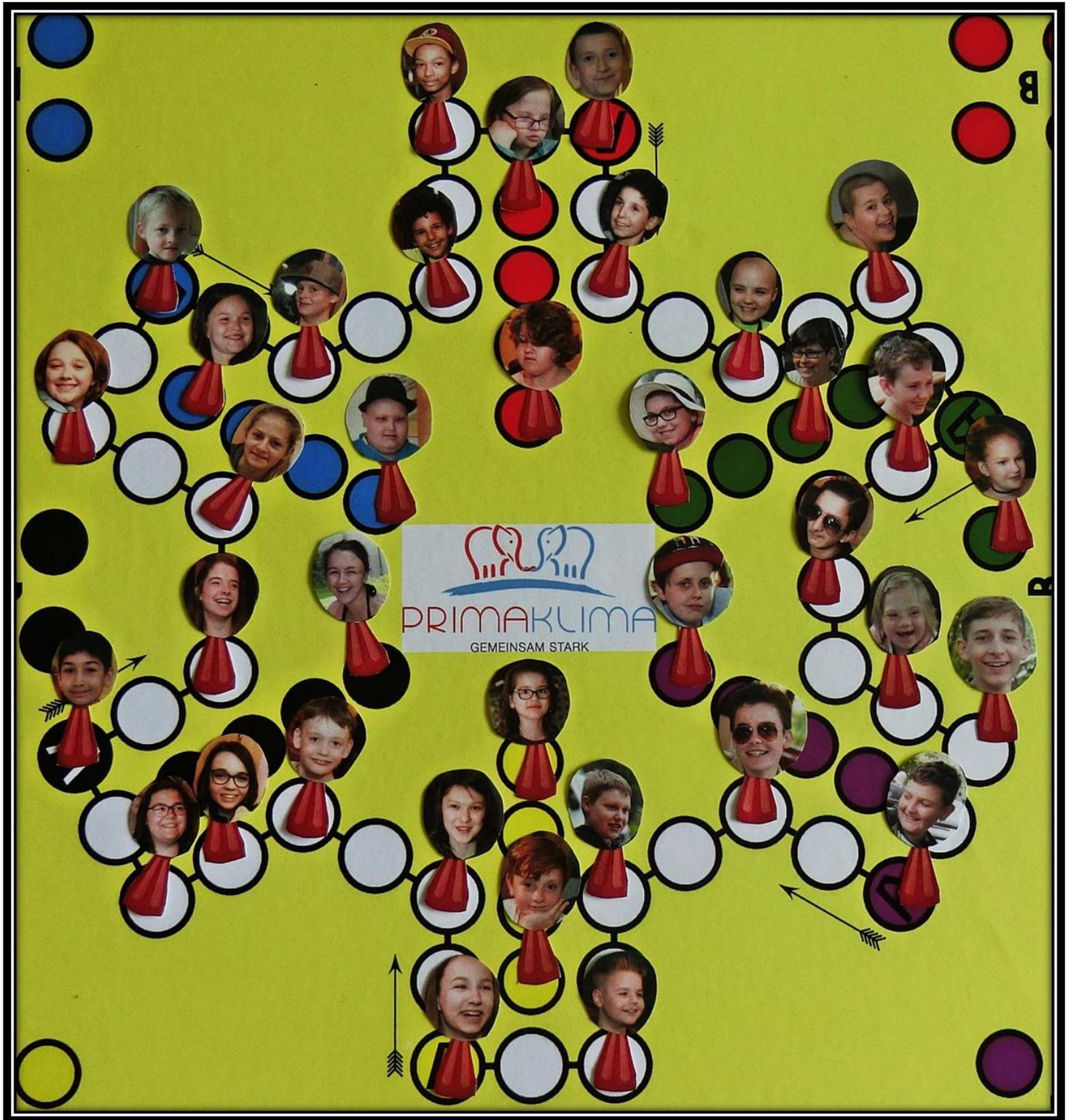




Nachdem die Koffer verstaut und Sitzplätze im Inneren reserviert waren, trafen wir uns alle ein letztes Mal im Kreis, um uns voneinander zu verabschieden. Gemeinsam hielten wir uns an den Händen und sangen zum Abschied „We are the world“. Da es für einige das letzte Prima Klima war, flossen beim Ein oder Anderen beim anschließenden „Tuck out“ die Tränen. Voll schöner Erlebnisse im Herzen, traten wir anschließend die Heimreise in Richtung Stuttgart an. Als wir gegen halb vier am Olgäle ankamen, warteten bereits schon viele Eltern, Geschwister und Großeltern gespannt auf uns und waren gespannt darauf, was die Prima-Klima-Mitspieler zu erzählen hatten. Catherine & Sarah



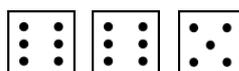
All unsere Mitspieler des Jahres 2018 auf dem Spielfeld in Strümpfelbrunn

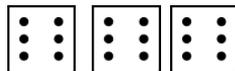




Wir Betreuer, möchten uns bei euch von ganzem Herzen für die tolle Freizeit bedanken. Jedes Jahr aufs Neue macht ihr diese 5 Tage zu einem ganz besonderen Erlebnis!!

Ein großes Danke von:







Manuela



Johannes



Rupert



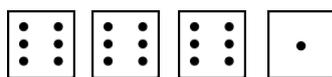
Michelle



Rosita



Sandra





Alex R.



Nicole

Unser Pflegeteam und Ärztin



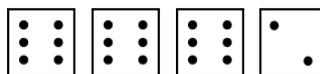
Catherine



Tina



Sarah

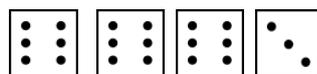


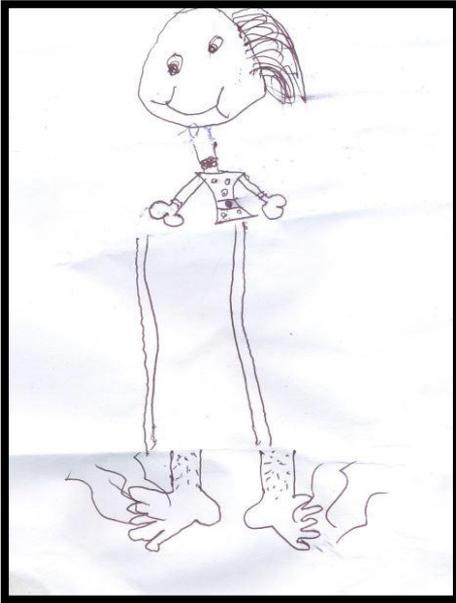
Tischspruch

Bescheidenheit, Bescheidenheit, verlass mich nicht bei Tische,
und mach, dass ich zur rechten Zeit das größte Stück erwische.
Alle Mann nichts wie ran - Guten Appetit, haut rein

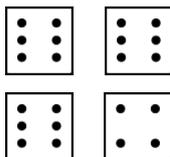
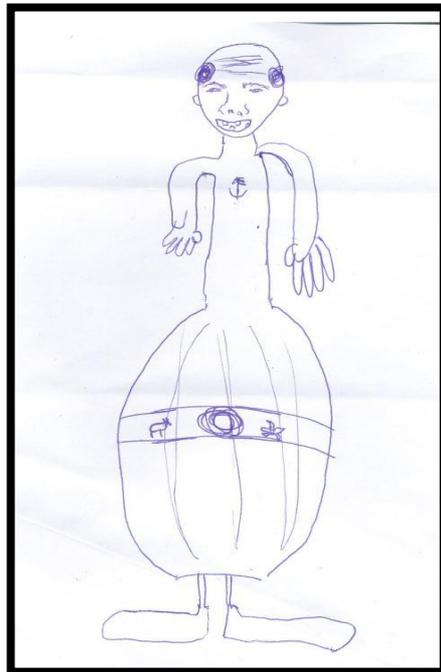
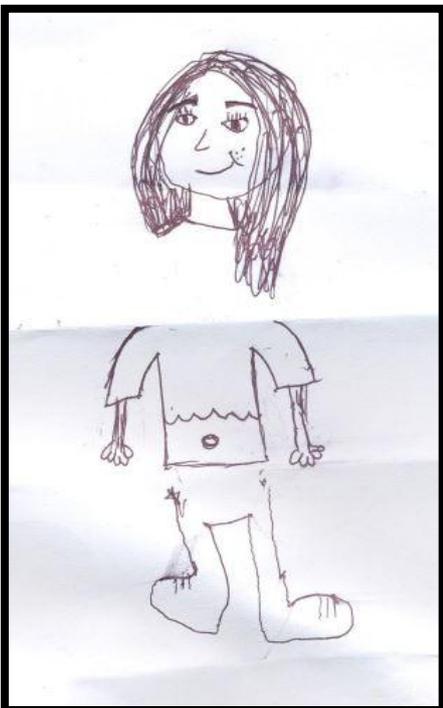


Eindrücke vom Tuck in





**B
U
S
S
P
I
E
L
E**



We are the world

There comes a time
When we heed a certain call
When the world must come together as one
There are people dying
And it's time to lend a hand, to life
The greatest gift of all

We can't go on
Pretending day by day
That someone, somewhere
will soon make a change
We are all a part of
God's great big family
And the truth, you know love is all we need

[Chorus]

We are the world
We are the children
We are the ones to make a brighter day
So let's start giving
There's a choice we're making
We're saving our own lives
It's true we'll make a better day
Just you and me

Send them your heart
So they'll know that someone cares
And their lives will be stronger and free
As God has shown us, by turning stone to bread
And so we all must lend a helping hand

When you're down and out
There seems no hope at all
But if you just believe
There's no way we can fall
well,well,well,well
let us realize
That a change can only come
When we stand together as one

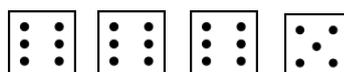
Es wird eine Zeit kommen
Wenn wir ein besonderes Rufen beachten
Wenn die Welt sich vereinigt
Es sterben Leute Und es ist Zeit, eine
Hand zu leihen, zu leben
Das größte Geschenk überhaupt

Wir können nicht weiter gehen
Jeden Tag so tun als ob
Irgendjemand
irgendwann etwas ändern wird
Wir sind alle ein Teil von
Gottes großer Familie
Und die Wahrheit, du weißt, Liebe ist
alles was wir brauchen

Wir sind die Welt
Wir sind die Kinder
Wir sind die, die den Tag erhellen
Also fangen wir an zu geben
Es gibt eine Entscheidung, die wir treffen
Wir retten unser eigenes Leben
Es stimmt, wir werden einen besseren Tag
Machen. Nur du und ich

Gib ihnen dein Herz
Dass sie wissen, jemand sorgt für sie
Und ihre Leben werden stärker sein und frei
Wie Gott uns gezeigt hat, indem er aus Stein
Brot machte. Und deshalb müssen wir alle
eine helfende Hand leihen.

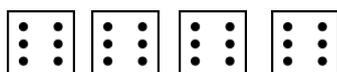
Wenn du fix und fertig bist
Scheint es, es gäbe keine Hoffnung
Aber nur wenn du glaubst
Es gibt keinen Weg, den wir einschlagen
können... Oooooooooohh...
lass uns realistisch denken
dass es eine Veränderung nur dann eintreffen
kann. Wenn wir uns vereinigen



Danke

Wir danken von Herzen:

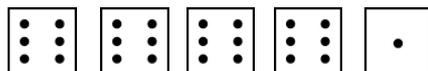
- Allen Spender, die dazu beigetragen haben, dass Prima Klima zum 27. Mal stattfinden konnte!
- Dem Förderkreis „krebskranker Kinder e.V“ in Stuttgart für seine beständige, tolle Unterstützung!
- Unseren beiden Fotografen Rupert und Chris für die wunderschönen und oft sehr lustigen und einmaligen Fotos!
- Unserem Medi- Team Tina Möller, Catherine Stöckle und Sarah Heinemann
- Unserem „Psycho- Team“ Ralf Braungart, Johanna Lai und Tabea Bachmeier, für die professionelle Vorarbeit und Durchführung der Freizeit.
- Allen ehrenamtlichen Betreuer/innen für ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung der Freizeit.
- Sowie allen TeilnehmerInnen dafür, dass ihr dabei gewesen seid und so viel Spaß auf die Freizeit mit gebracht habt! Ohne Euch würde es Prima Klima nicht geben und ihr habt die Freizeit dieses Jahr mal wieder zu etwas ganz Besonderem gemacht.
- Danke an Tripsdrill, dass ihr uns einen so wunderschönen Tag in eurem Freizeitpark ermöglicht habt!
- Und allen Anderen, die uns in jeglicher Hinsicht unterstützt haben!



Lieber Alex,

wir möchten dir alle von Herzen Danke sagen, für deinen tollen Einsatz bei Prima Klima die letzten 10 Jahre!

Du wirst uns sehr fehlen!





Ja gut! Genau da juckt's mich!



Mit der Nummer geh ich zum Zirkus!

Hier wird nicht gelacht!



Die Gesichtsschmierung soll wahre Wunder bewirken!

Ich hau ab und hol mir ne Pizza! Hier gibt's nur gesundes Futter.



Meins.....
Meins....
Meins!

Möhre.....
Möhre.....
Möhre !

